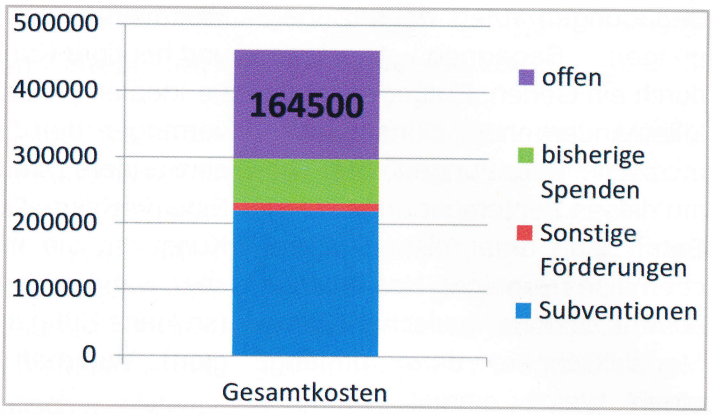
TON-ART: Eine besondere Verbindung ...

Unser Jahrhundertprojekt „Franziskusorgel für die Stadtpfarrkirche Enns-St.Marien“ ist auf Schiene und nimmt kräftig Fahrt auf.

Seit der Unterzeichnung des Vertrages mit der Orgelbaufirma Kögler aus St. Florian am 1. Juni 2016 und dem Informationsabend in der Pfarre am 16. Juni 2016 erfährt das Projekt eine überaus erfreuliche Zustimmung in Form von großzügigen Spenden von Privatpersonen und Firmen. Besonders außergewöhnlich war die Spende des Rotary-Clubs Enns und des OÖ. Herzverbandes in einer Höhe von 7000 €, die aus dem Erlös des Benefizorgelkonzertes am 3. Juni 2016 in der Stiftskirche St. Florian der Franziskus-Orgel gewidmet und am 26. Juni 2016 beim Pfarrfest Enns-St. Marien feierlich überreicht wurde (siehe Foto). Einen herzlichen Dank für Ihr wertvolles Geben und Schenken!

Am 23. Juni 2016 wurde die Anzahlung für die Orgel überwiesen, die nächsten Teilzahlungen sind im Jänner 2017 und im Mai 2018 fällig. Von den Gesamtkosten (Orgelfixpreis plus bauliche Nebenkosten) von 462500 € fehlt uns noch nach Abzug der bisherigen Spenden und der zugesagten Förderungen ein Betrag von 164500 € (siehe Diagramm).



Neben diesen wichtigen Aspekten der Finanzierung stehen derzeit für uns die künstlerische Gestaltung der Orgel und die Organisation der für Enns sicherlich außergewöhnlichen Kunstausstellung „Ton für Ton“ mit Benefizauktion am 2. Oktober 2016 ganz im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Hierbei verbinden sich musikalische und bildnerische Perspektiven in vielfältiger Weise und ergeben eine stimmige TON-ART, eine besondere Klang-Farbe, ein Gesamtkunstwerk.

Unsere ehrwürdige Pfarrkirche „Maria Schnee“ zählt zu den bedeutendsten gotischen Kirchen Oberösterreichs. Entsprechend dem II. Vatikanischen Konzil wurden in den 70-er Jahren mit der Entfernung des Hochaltares im Presbyterium hierarchische, sprachliche und akustische Barrieren während des Gottesdienstes durch eine helle, freie und dem Kirchenbesucher zugewandte Neuordnung ersetzt. Der daraufhin leerstehende Chorraum und die Schlichtheit des Innenraumes der Kirche gewannen mit den von Prof. Markus Prachensky gestalteten Chorfenstern Leben und Feuer. Als Inspiration diente jene

... von Musik und Kunst

Harald Birklhuber „Enns Wienerstraße“

Monika Hacker „Musik“

Strophe des Sonnengesanges des Hl. Franz von Assisi:

„Sei gelobt, mein Herr,
durch Bruder Feuer.
Er erleuchtet das Dunkel,
Kühn ist sein Sprühen,
Heiter ist er,
schön und gewaltig stark.“

Das Prinzip Prachenskys – den Geist von Heute in die Ordnung der Gotik zu bringen – soll in der Gestaltung des Orgelgehäuses erneut unter Einbeziehung des Sonnengesanges und zu Ehren Maria Schnee umgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit dem Kunstreferat der Diözese Linz werden derzeit Entwürfe überlegt, die einen würdigen Gegenpol zur lodernden Glut in der Apsis beim meditativen Gehen nach der Kommunion oder beim Verlassen der Kirche bieten.

Vor dieser künstlerischen Ausgestaltung haben wir bereits in mehreren Sitzungen mit dem Orgelbaumeister die architektonische Aussagekraft des Orgelgehäuses verfeinert und dabei ein klares, schlichtes und wohl proportioniertes „Gesicht der Orgel“, ganz im Sinne des franziskanischen Geistes, gestaltet.

Wir freuen uns auf einen spannenden und erfolgreichen Herbst und verweisen auf unsere nächsten Termine für das Jahrhundertprojekt „Fanziskusorgel“ (*siehe Kasten*).

Harald und Christa Gründling
Orgelkomitee der Pfarre Enns-St.Marien

Wolfgang Steinmaurer „Weinstock“

2. 9. 2016	La Tavola	Weihe des Orgelweins
17. 9. 2016: 19 Uhr	Schloss Ennsegg – Auerspergsaal	Vernissage
18.-30. 9. 2016 Mo-Fr: 13-18 Uhr, Sa+So 14-17 Uhr	Schloss Ennsegg - Gänge der Landesmusikschule Enns	Kunstausstellung von 32 regionalen Künstlerinnen und Künstlern
2. 10. 2016: 11.30 Uhr	Volksschule Enns – Turnsaal	Benefiz-Auktion der 53 Werke für die Franziskus-Orgel
13.11.2016: 9-12 Uhr	Pfarrsaal St.-Marien	Cäciliensonntag – Orgel-Cafe